

Antragsteller:
[Empfänger der Rechnung *1]
(Zuname, Vorname, Anschrift, Telefon dienstl./privat, Telefax)

Blatt 1/4
Bitte Zutreffendes ankreuzen [X]

Vom Besichtigungstermin zu benachrichtigen:
[Begehbarkeit des Objektes ist zu gewährleisten]
(Zuname, Vorname, Anschrift, Telefon dienstl./privat, Telefax)

An die
Landeshauptstadt Dresden
Städtisches Vermessungsamt
- Geschäftsstelle Gutachterausschuss -
PF 120020
01001 Dresden

Telefon: 03 51/4 88 40 63
Telefax: 03 51/4 88 39 61

Antrag auf Wertermittlung *2

erforderliche Anlagen:

unbeglaubigter Grundbuchauszug
Vollmachten in beglaubigten Kopien
Lageplan
evtl. weitere wertrelevante Unterlagen (Miet-, Pacht- und andere Verträge, Baupläne, Wohnungsgrundrisse [bei Sondereigentum])

Unterlagen bitte stichtagsbezogen einreichen

Ich beantrage als

☐ Eigentümer ☐ Miteigentümer ☐ Erbe ☐ Kaufbewerber ☐ Bevollmächtigter

☐ _____

zum Zwecke des / der

☐ (Ver-)Kauf ☐ Nachlassregelung ☐ Vermögensauseinandersetzung ☐ Deckung von Sozialleistungen
durch eigenes Vermögen i. S. des § 88 BSHG
☐ Zwangsversteigerung ☐ _____ Bundessozialhilfegesetz

eine Wertermittlung durch den Gutachterausschuss für die Ermittlung von Grundstückswerten in der Landeshauptstadt Dresden (entsprechend §§ 192 ff. BauGB und Gutachterausschussverordnung vom 27.08.1991)

in Anwendung des : ☐ SachRBERG ☐ SchuldRAnpG ☐ _____
Sachenrechts- Schuldrechts-
bereinigungsgesetz anpassungsgesetz

zum Wertermittlungsstichtag : ☐ aktuell ☐ Stichtag _____

von folgendem Bewertungsgegenstand (Grundstück, Rechte am Grundstück, Wohnungs-, Teileigentum):

Gemarkung	Flurstück Nr.	Gebäude Nr.	Grundbuch		Straße, Hausnr.; bei Sondereigentum auch Wohnungsnr.	Grund- stücksfläche m²	Nutzungsart	Bemerkungen
			Heft Nr.	Abt. I Nr.				

*1 falls der Antragsteller nicht mit Rechnungsempfänger identisch ist, bitte zusätzlich vollständige Adresse des Rechnungsempfängers angeben

*2 bei Grundstücken bzw. Sondereigentum wird der Verkehrswert ermittelt

[] Das Grundstück ist **unbebaut** und wird genutzt als _____ Blatt 2/4
(Acker, Wiese,...)

Eine besondere Bewertung der Anpflanzungen, soweit sie den Wert des Grundstücks beeinflussen,

[] ist nicht erforderlich

[] wird gewünscht (zusätzliche Auslagenerstattung erforderlich, da die Bewertung durch Gartenbausachverständige erfolgt)

Weitere wertbeeinflussende Umstände (Gartenhaus, ggf. bezahlte Erschließungskosten usw.)

[] sollen berücksichtigt werden _____

[] sind nicht vorhanden, bzw. nicht Gegenstand der Wertermittlung

Das Grundstück soll in Zukunft genutzt werden:

[] wie oben angegeben, derzeitige Nutzung

[] (Bebauung geplant, B-Plan, ...) _____

Das Grundstück ist [] eigengenutzt [] Dritten zur Nutzung überlassen (bitte Vertrag beifügen)

[] _____

[] Das Grundstück ist **bebaut** mit (Art und Nutzung des Gebäudes) _____

[] Fremdbauten (z. B. Garagen) sind nicht vorhanden [] Fremdbauten sind vorhanden _____

[] sollen berücksichtigt werden _____

[Baujahr, Eigentümer, Ansprechpartner etc. benennen]

[] nicht berücksichtigt werden _____

[] besondere zu berücksichtigende Betriebsanlagen [Baujahr] _____

[] besondere zu berücksichtigende Außenanlagen (Stützmauer, ...) _____

[] Objekt wurde mit öffentlichen Mitteln gefördert _____

[] Abriss ist geplant _____

[] Bauvoranfrage o. ä. wurde gestellt _____

Für die Nutzungseinheiten (Wohnungen, Büros, Garagen usw.) werden folgende Nettokaltmieten
(ohne Heizungs- und Wasserkosten) gezahlt:

Gebäude Geschosslage	Baujahr	Sanierung Jahr, Art der Sanierung	Bezeichnung und Anzahl der Räume, getrennt je Einheit, sowie Stellplätze, Garagen	Wohn- bzw. Nutzfläche in m ²	Monatliche Nettokaltmiete in EUR/m ²	Bemerkungen (insbesondere über Verwandten- und Gefälligkeitsmieten, Mietpreisbindung)
			- auch eigengenutzte Räume oder Wohnun- gen hier aufführen -	Anzahl von Stellplätzen/ Garagen	in EUR/Stellplatz/ Monat	

Wurden Kosten (Modernisierung, ...) des Bewertungsobjektes von Mietern getragen? _____

Wurden Modernisierungsumlagen erhoben [Art, Höhe, Datum etc.]? _____

Ist Leerstand vorhanden [welche Wohnungen, Datum]? _____

[] Das **Sondereigentum** (Wohneigentum und Teileigentum) befindet sich in einem Gebäude der Art

[] EFH [] ZFH [] MFH [] WGH [] GH [] sonstige _____

Baujahr: _____

Bauweise: _____

Aufzug ist vorhanden []

Jahr der Aufteilung des Objektes in Sondereigentum: _____

Anzahl der Miteigentumsanteile: _____

Anliegerbeitragsverpflichtungen [] abgegolten [] nicht abgegolten

Sondernutzungsrechte und weitere, vom Sondereigentum getrennte Miteigentumsanteile

(z. B. Hobbyräume, Lager Räume, Gartenanteile, Tiefgaragenplatz, Stellplatz im Freien, Garagen)

[] sind nicht vorhanden [] sind vorhanden _____

[] sollen berücksichtigt werden _____

[] nicht berücksichtigt werden _____

In den letzten 5 Jahren wurden die in der von Ihnen beigefügten Anlage angegebenen größeren Instandhaltungskosten aufgewendet []

Hinweise auf Rechte und Belastungen (Verträge bitte beifügen)

[] langfristige Miet-, Pacht- oder Nutzungsverträge _____

[] weitere Vereinbarungen (Erbbau-, Nießbrauch-, Wohnungs-, Dauerwohnungsrecht, ...) _____

[] Baulasten _____

[] Sondernutzungsrechte, Leitungsrechte _____

[] Rechte an Nachbargrundstücken _____

Altlastenhinweis

[] über etwaige Altlasten ist mir nichts bekannt

[] über etwaige Altlasten ist mir folgendes bekannt _____

[] Ich bin damit einverstanden, dass etwaige Altlasten auf dem Grundstück bei der Wertermittlung nicht berücksichtigt werden.

[] Ich bitte die genannten Altlasten bei der Wertermittlung, soweit es möglich ist, zu berücksichtigen. Vom Gutachterausschuss wird für diesbezügliche Feststellungen keine Verantwortung übernommen, insbesondere für verborgene Mängel. Eine **kostenpflichtige** Heranziehung anderer Sachverständiger kann notwendig werden.

Erschließung

äußere Erschließung ist vorhanden

[] Wasser

[] Abwasser

[] Energie

[] Fernwärme

[] Gas

[] Straße

[] _____

Der vorhandene Grundstückszustand (zum Stichtag) ist Grundlage der Wertermittlung.

weitere Erklärungen des Antragstellers und/oder Eigentümers

(zu anderen evtl. wertbeeinflussenden Umständen)

Erklärung des Antragstellers

Ich übernehme die Gebühren und Auslagen nach dem jeweils gültigen Sächsischen Kostenverzeichnis bzw. dem Sächsischen Verwaltungskostengesetz. Außer dem mir zustehenden Original der Wertermittlung bitte ich um _____ zusätzliche Mehrausfertigungen. Mir ist bekannt, dass der Eigentümer des Grundstückes/Rechtes Anspruch auf eine Abschrift der Wertermittlung hat.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

Erklärung des Eigentümers bzw. Teileigentümers

Mir ist bekannt, dass für die Erstellung von Gutachten eine Auskunft- und Vorlagepflicht gemäß § 197 BauGB besteht und der Gutachterausschuss zur Geheimhaltung verpflichtet ist. Ich bin als Eigentümer/Teileigentümer damit einverstanden, dass der Gutachterausschuss zum Zwecke der beantragten Wertermittlung Einblick in die Akten des Bauaufsichtsamtes, die Unterlagen der Gebäudeversicherung, das Grundbuch und das Liegenschaftskataster nimmt und Auskünfte über grundstücksbezogene Angaben beim Steueramt und Städtischen Vermessungsamt der Stadt Dresden u.a. einholt.

Ort, Datum

Unterschrift des Eigentümers
/Teileigentümers

Anschrift des Eigentümers:

(wenn der Antragsteller nicht der Eigentümer ist)

WICHTIGE Informationen und Hinweise für den Antragsteller

Um den Wertermittlungsantrag bearbeiten zu können, bitten wir, den vorliegenden Antragsvordruck zum Betreff vollständig auszufüllen und die erforderlichen Unterlagen beizufügen. Unnötige Rückfragen und Zeitverzögerungen werden dadurch vermieden. Nicht vollständig ausgefüllte Anträge müssen wir leider zurücksenden. Die Bearbeitung kann nur mit den erforderlichen Angaben zum Objekt erfolgen, da diese Grundlage der Wertermittlung sind.

Für die Durchführung der Wertermittlung sind Besichtigungen des Grundstückes notwendig. Den Besichtigungstermin geben wir Ihnen rechtzeitig schriftlich oder fernmündlich bekannt. Wir bitten Sie deshalb zu veranlassen, dass zu den angegebenen Zeitpunkten der Wertermittlungsgegenstand zugänglich und Sie oder eine sonstige mit den örtlichen Verhältnissen vertraute Person anwesend und informiert ist. Eine evtl. Verlegung des Termins müsste uns mindestens eine Woche vorher zugehen. Wir weisen darauf hin, dass eine vergebliche Anfahrt des Grundstückes mit zusätzlichen Kosten für Sie verbunden ist.

Wir sind bemüht, die Wertermittlungsaufträge zügig zu erledigen. Die Wartezeit bis zur Bearbeitung des Antrages kann bei der derzeitigen Auftragslage des Gutachterausschusses bei etwa _____ Monaten liegen. Aus Gründen der Gleichbehandlung erfolgt die Bearbeitung der Anträge in der Regel nach ihrem zeitlichen Eingang. Für sonstige Auskünfte, insbesondere bei der Antragstellung, stehen wir jederzeit zur Verfügung. Unsere Geschäftsstelle wird Sie bei Bedarf gerne beraten.